

Bedienungsanleitung mo.stop

Haftungsausschluss

DAS GEHÄUSE DARF NICHT GEÖFFNET WERDEN. IN DIESEM FALLE ERLISCHT JEDER GEWÄHRLEISTUNGSANSPRUCH. BEI VERWENDUNG DES GERÄTES FÜR EINEM NICHT VORGEGEHEHENEN VERWENDUNGSZWECK (SIEHE KAPITEL ANWENDUNGSBEREICH) ERLÖSCHEN SÄMTLICHE GARANTIEANSPRÜCHE. MOTO GADGET ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE ODER INDIREKTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN ALLER ART, DIE DURCH DIE VERWENDUNG, DEN ANBAU ODER DEN ANSCHLUSS DES GERÄTES ODER DES MITGELIEFERTEN ZUBEHÖRS ENTSTEHEN. DARUNTER FALLEN UNTER ANDEREM ALLE SCHÄDEN AN PERSONEN, SACHSCHÄDEN UND FINANZIELLE SCHÄDEN. SPEZIELL DIE VERWENDUNG IM BEREICH DES ÖFFENTLICHEN STRAßENVERKEHRS ERFOLGT AUF EIGENE GEFAHR.

Anwendungsbereich

Der mo.stop ist ein elektronischer Schalter. Das Gerät kann ausschließlich resistive Lasten (Glühlampen oder LED) bis zu einer Maximalstromstärke von 7A schalten. Die Maximalbelastung entspricht 4 Glühlampen a 21W. Das Gerät ist nicht geeignet um kapazitive Lasten (z.B. Hupe) oder induktive Lasten (z.B. Spulen, Relais) zu schalten. Die Umgebungstemperatur darf im Betrieb -20° nicht unterschreiten und +85° nicht überschreiten. Bei der Verwendung von LED Lampen sind während der Dauerleuchtphase in Modus 1 und 4 in regelmäßigen Abständen kurze Dunkelphasen (ca. 4 Millisekunden) sichtbar. Diese Dunkelphasen sind technisch bedingt und lassen sich nicht vermeiden. Bei Modus 4 und 6 benötigt das Gerät nach dem Abschalten eine Pause von 4 s um den Schaltzyklus wieder von vorn zu beginnen. Wird diese Pause nicht eingehalten, wird der Verbraucher mit dem gleichen Schaltmuster wieder eingeschaltet wie unmittelbar nach dem ausschalten.

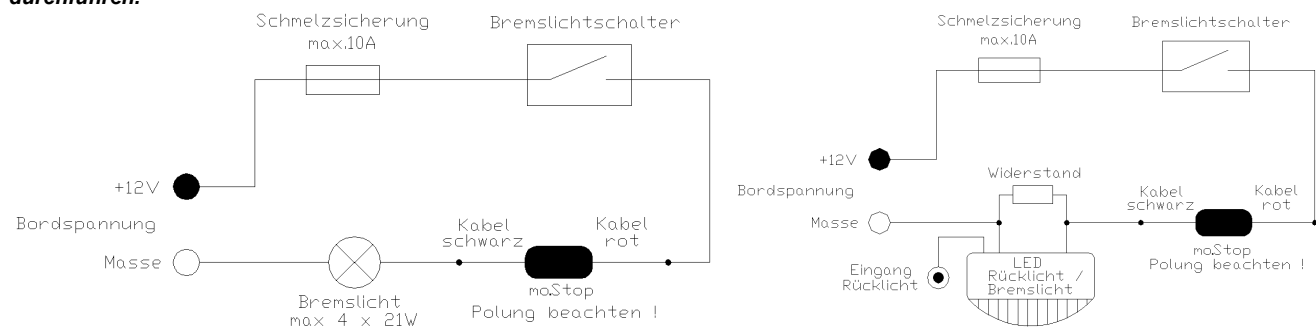
Batterie und Spannungsversorgung

Der mo.stop arbeitet mit Spannungen von 5,5V bis 18V Gleichspannung und ist für 6V und 12V Bordnetze geeignet. Der Betrieb an Fahrzeugen ohne Batterie im Bordnetz ist nicht vorgesehen und wird nicht empfohlen. Das Gerät schaltet nicht bei einer Spannung unterhalb 5,5V. Eine Spannung über 18V zerstört das Gerät. Auch ein direkter Kurzschluss ohne Last zerstört das Gerät. Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb wenn keine einwandfreie Funktion gewährleistet ist (bei Dauerleuchten). Jedes LED Rücklicht ist intern anders geschaltet. Sollte Ihr Rücklicht mit dieser Anleitung nicht wunschgemäß funktionieren, finden sie Hilfe unter „Support“ auf www.motogadget.de.

Polung

Achten Sie bei der Montage unbedingt auf die richtige Polung der Versorgungsspannung. Rotes Kabel = Richtung +12V, schwarzes Kabel = Richtung Masse. Eine kurzzeitige Verpolung (<5s) führt zu keiner Beschädigung, in diesem Fall leuchten die angeschlossenen Verbraucher dauerhaft und blinken nicht. Eine Verpolung länger als 5s zerstört das Gerät. Trennen sie die Leitung an der Montagestelle und prüfen sie die Polarität beider Enden mit einem Voltmeter. Kommt das Gerät an einer LED Rücklicht/Bremslichteinheit zur Anwendung, muss der mitgelieferte Hilfswiderstand parallel zwischen Bremslichteingang und Masse geschaltet werden.

ACHTUNG! Der zu verwendende Mindestquerschnitt des Anschlusskabels beträgt 0,75 mm². Der Stromkreis muss mit einer 10A Schmelzsicherung abgesichert werden. Wird keine Sicherung verwendet, kann es bei Beschädigung der Anschlusskabels oder des Gerätes zu einem Kurzschluss und einem Kabelbrand kommen. Es besteht Lebensgefahr! Führen Sie den elektrischen Anschluss sachgerecht aus! Wenn Sie nicht über die nötige Sachkenntnis verfügen, lassen Sie den Anschluss von einer Fachwerkstatt durchführen.



Montage

Achten Sie bei der Auswahl des Montageortes des Gerätes auf folgende Punkte:

- wassergeschützte Stelle
- ausreichender Abstand von heißen Motor/Auspuffteilen (max. Temperatur im Betrieb 85°C)
- mindestens 30cm entfernt von elektromagnetischen Störquellen wie Zündspulen und Zündkabeln.

Wichtig ist eine ausreichende Zugentlastung und Knickschutz der Anschlusskabel. An mechanisch beanspruchten Stellen muss eine zusätzliche Ummantelung verwendet werden um eine Beschädigung der Kabelisolation zu verhindern. Es dürfen keine mechanischen Belastungen auf das Gerät einwirken (Zug-, Druck-, Stoßbelastungen). Das Gerät kann mit Kabelbindern direkt am Kabelbaum „fliegend“ installiert werden.

Entfernen Sie vor der Montage die Fahrzeugbatterie oder unterbrechen Sie die Verbindung zum Bordnetz. Verwenden Sie einen Fahrzeugschaltplan. Führen Sie den elektrischen Anschluss sachgerecht aus.

Bedienung

Der mo.stop bietet 8 verschiedene Einstellmöglichkeiten. Diese werden mit dem DIP – Schalter wie folgt eingestellt:

Funktion	Schalterstellung	Blinkmuster	Glühlampe	LED
Modus 1	ON/ON/ON	Dauerleuchten	ja	ja, mit Lastwiderstand
Modus 2	ON/ON/OFF	Auf und Abschwellen mit 3 Hz	ja	ja, mit Lastwiderstand
Modus 3	ON/OFF/ON	Blinken mit 5 Hz	ja	ja, mit Lastwiderstand
Modus 4	ON/OFF/OFF	8 mal blinken mit 5 Hz dann Dauerleuchten	ja	ja, mit Lastwiderstand
Modus 5	OFF/ON/ON	2 mal Blinken mit 5 Hz dann 1s Dauerleuchten und wieder von vorn	ja	ja, mit Lastwiderstand
Modus 6	OFF/ON/OFF	mo.wave, weiches Blinken	ja	ja, mit Lastwiderstand
Modus 7	OFF/OFF/ON	Blinkrelais mit automatischer Abschaltung nach 20 Sekunden	ja	ja, mit Lastwiderstand
Modus 8	OFF/OFF/OFF	Blinkrelais	ja	ja, mit Lastwiderstand

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die motogadget GmbH, dass das Produkt konform mit den geltenden EU-Richtlinien ist. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

<https://manuals.motogadget.com/mo-stop>

